



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Stadt hat nach einem langen bürokratischen Weg den Fördermittelbescheid aus dem Programm STARK III für den Erweiterungsbau an der „Werner Nolopp“ Grundschule erhalten (Antrag vom 12.04.2012!). Bei anerkannten Kosten in Höhe von 1.340.512,44 € für Bau und Ausstattung erhalten wir Fördermittel in Höhe von 844.860,78 €. Die Fertigstellung muss bis zum 31.12.2014 (8Projekt / Investitionsabschluss) erfolgen. Nach Aussagen des Bauordnungsamtes des Landkreises ist die Baugenehmigung auf dem Postweg (12.09.2013). Somit wird nun der Abriss des vorhandenen Anbaus ausgeschrieben (Baubeginn Mitte November).

Die Stadt hat als Ergebnis des Zensus 2011 einen Bescheid über die Feststellung der amtlichen Einwohnerzahl mit Stand vom 09. Mai 2011 vom Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt erhalten. Gemeldete Personen gemäß Melderegisterbestand:

Hauptwohnung 8288 Personen
mit Nebenwohnung 167 Personen

Ermittelte statistische Korrekturen (Mehrfalluntersuchung):

Übererfassungen - 42 Personen

Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten

Übererfassungen - 17
Saldo - 8 Personen

Untererfassungen + 9

Damit ergibt sich eine ermittelte Einwohnerzahl per 9. Mai 2011 von 8238 Personen.

Per 31.12.2011 waren es bisher 8202 Personen, die nun auf 8.161 Personen auf Grundlage des Zensus 2011 korrigiert sind.

Der Stadtrat hat in seiner 33. Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

1. Einstimmig beschloss der Stadtrat den Maßnahmenplan zur Beantragung von Zuwendungen zur Beseitigung von Hochwasserschäden 2013. Nach Punkt 5.2 Maßnahmenplanverfahren der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 ist der Stadtrat für den Beschluss zuständig und die Stadt muss bis zum 15.09.2013 den Maßnahmenplan beim Landkreis einreichen. Es handelt sich um 84 Maßnahmen (inklusive Hafentrieb Aken GmbH und Vereine) mit einer Gesamtsumme von rund 20,9 Mio €. Die ermittelten Kosten beruhen größtenteils auf Kostenschätzungen. Die zu erwartenden Kosten

werden noch durch Gutachter bzw. bei der Infrastruktur durch ein Ingenieurbüro ermittelt. Für Maßnahmen sind dann Einzelanträge zu stellen. Die Förderung für Kommunen soll zu 100 % erfolgen.

Maßnahmeende ist der 31.12.2016.

Nach der Bürgerfragestunde wurden folgende Beschlüsse gefasst:

2. Einstimmig beschloss der Stadtrat die Vergabe der Bauleistungen „B 187 a 3. TA Köthener Chaussee“ (Gemeinschaftsmaßnahme zum Um- und Ausbau) für den städtischen Anteil Gehwege, Entwässerung und Straßenbeleuchtung an den Bieter STRABAG AG, Direktion Hannover - Magdeburg, Gruppe Dessau mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von 277.044,65 €. Die höheren Kosten der Entwässerung werden durch geringere Kosten im Straßenbau kompensiert. Zur Finanzierung in Abweichung vom Haushaltsplan wurde durch den Bürgermeister nach § 62 Abs. 4 GO-LSA eine Eilentscheidung getroffen.
3. Ebenfalls einstimmig erfolgte die Vergabe der Bauleistung „Erneuerung Zufahrt Feuerwehr Aken“ an die Firma KTSB Köthen, mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von 11.821,46 €.

Ich verweise nochmals auf die Frist bis 30.09.2013 (siehe ANB Nr. 584 Seite 3) für die Antragstellung zum Erhalt von Zuschüssen aus der Verteilung von eingegangenen Spenden. Die Antragsformulare sind in der Stadtverwaltung erhältlich bzw. können unter www.aken.de heruntergeladen werden. Das Gremium der vier von den Stadtratsfraktionen benannten Personen hat sich darauf verständigt, als weitere Mitglieder Pfarrer Rödiger, Pfarrer Werner und Frau Ludwig zu berufen.

Inhalt des Amtsblattes:

- Seite 2**
- Die Stadt Aken (Elbe) informiert über die SEPA-Einführung
 - 19. Akener Stadtfest Dank an Sponsoren
 - Spendenaufruf Turmuhr vom 05. April 2013

Liebe Wählerinnen und Wähler,

am 22.09.2013 finden die Wahlen für den Deutschen Bundestag statt. Bisher wird bereits reger Gebrauch von der Möglichkeit der Briefwahl gemacht. Sehen Sie sich die Wahlprogramme der Parteien an und treffen dann Ihre Entscheidung, welche Politik in den nächsten Jahren die Lösung für die anstehende Probleme verspricht. Ich bitte Sie, gehen Sie zur Wahl. Wer nicht von seinem Wahlrecht Gebrauch macht, kann anschließend auch nicht meckern. Die Wahlbeteiligung ist auch ein Spiegel dessen, wie wir Bürger uns an der Demokratie beteiligen.

*Ihr Bürgermeister
Hansjochen Müller*

Die Stadt Aken (Elbe) informiert über die SEPA-Einführung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
Mit der Einführung des Einheitlichen Europäischen Zahlungsraumes SEPA ändern sich zum 01. Februar die Bedingungen für den Zahlungsverkehr.

Durch diese Veröffentlichung gibt die Stadt Aken (Elbe) bekannt, dass ab dem **01. November 2013** der Einzug der Forderungen auf das SEPA – Lastschriftverfahren umgestellt wird.

Hierfür wird weiterhin die von Ihnen erteilte Lastschrifteinzugsermächtigung genutzt. Durch die vom Gesetzgeber erteilte Möglichkeit der Umwidmung, wird Ihre Kontoverbindung auf den europäischen Zahlungsverkehr, in Form von IBAN und BIC umgestellt.

Die Gläubiger-Identifikationsnummer der Stadt Aken (Elbe) lautet: **DE05ZZZ00000022189**.

Der Eigenbetrieb Stadtwerke Aken hat die Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE45SWA00000419169**.

Die Mandatsreferenznummer und die Höhe der Zahlung wird Ihnen rechtzeitig vor der ersten Abbuchung mitgeteilt. Die Angaben zur Zahlung, Gläubiger-ID und Mandatsreferenznummer werden zukünftig auf Ihrem Kontoauszug enthalten sein.

*Klee
Amtsleiterin Kämmerei*

19. Akener Stadtfest – Dank an Sponsoren

Vom 16. bis 18. August feierten wir das 19. Akener Stadtfest. Ein abwechslungsreiches Programm mit vielen kulturellen und sportlichen Beiträgen begeisterte die Stadtfestbesucher und ließ die Alltagsorgen in Vergessenheit geraten.

Für die Unterstützung durch viele Sponsoren, ohne die die Ausrichtung dieses großen Festes nicht möglich wäre, möchte ich mich im Namen der Stadt Aken (Elbe) recht herzlich bedanken.

Mein Dank gilt:

ABIS Zeuner Mechanik GmbH, Allianz- Generalvertretung S. Reile, Adler- Apotheke, Apotheke Am Dreieck, Autohandel Dietz, A-Z Shop Inh. A. Zähle, Baubedarf Parzich, Blumen Greunke Inh: H. Schulze, Köthener Brauerei GmbH, Carwema Schöne GmbH, Dany & Bär GbR, Didier Werke AG Magnesitwerk Aken, Druckerei Gottschalk Inh. M. Schmidt, Eiscafé am Markt Inh. S.Schrödter, E-Neukauf Inh. L. Muth, Elektroservice Leuschner GmbH u Co. KG, Fernseh- Hummel e.K. Inh. J. Leu, Gartenbaubetrieb

D. Zehle, Gaststätte „Akener Bierstuben“, Gaststätte „Fährhaus“, Getränkeland Köthen GmbH, Hafenerbetrieb Aken GmbH, Glaserwerkstatt Gottschalk, Handel - Service D.Rohr, HEM- Station Inh. J. Lindner, Herlau Bau und Dach GmbH, ILAKO GmbH & Co. KG, Jettes Blumenshop Inh. J. Kaatz, Juwelier Schlegel, Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld, Mechanische Werkstatt Jelinek & Sander, Pension „Drei Kastanien“ Inhaber B. Leider, Physiotherapie D. Kaufmann, Raschkes Lotto Quelle, Reiseland Frömmigen, Reisebüro Vetter Touristik, Renault Autohaus Aken GmbH, Restaurant „Athos“, schauHair Inh. B. Algermissen-Schmidt, Schiffswerft Aken GmbH, Frau Dr. Schotte, Stadtwerke Aken, Abwasserzweckverband Aken, Stahlbau GmbH Heenemann & Sohn, Udo Achtert GmbH, Volksbank Dessau- Anhalt e.G., Vulkatec Riebensahm GmbH, Werndl- Optik, Woodward Governor Germany GmbH, Frau D. Zake

Ebenfalls bedanken möchte ich mich beim Organisationsteam, den mitwirkenden Vereinen, dem DRK Köthen, bei den eingesetzten Beamten der Polizei sowie bei den nachfolgend genannten Firmen für den Losverkauf zur Stadtfestlotterie:

- **A-Z Shop A. Zähle, Köthener Straße 10**
- **Fernseh-Hummel e.K., Köthener Straße 31**
- **Raschkes Lotto Quelle, Köthener Straße 35**

Für den geleisteten Bereitschaftsdienst am 16.08.2013 danke ich der Firma Elektroservice Heiko Mohs.

*Müller
Bürgermeister*

Spendenaufruf vom 05. April 2013

Werte Leserinnen und Leser,
in Ausgabe Nr. 574 vom 05. April 2013 des Akener Stadtanzeigers wurde seitens des Ausschusses für Soziales, Schule, Kultur und Sport ein Spendenaufruf zur Restaurierung der Turmuhr Marienkirche ins Leben gerufen. Als wir diesen Aufruf starteten konnte niemand ahnen, dass unserer Stadt wenig später ein viel größerer Schaden bevorstand als eine restaurierungsbedürftige Turmuhr. Hochwasser, Sturm- und Hagelschäden forderten im Juni diesen Jahres bei vielen ihren Tribut und so war der Spendenaufruf zwar nicht in Vergessenheit geraten, aber es gab, wie Sie wissen, einfach andere Dinge, die getan werden mussten. Trotz der zurückliegenden, unvergessenen Ereignisse möchte ich Ihnen nun einen kleinen Rückblick geben.

Ende April fand mit Hilfe und Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Aken eine Besichtigung der Turmuhr der Akener Marienkirche statt. Herr Junge, der Restaurator, verschaffte sich einen ersten Einblick über Mauerwerksstärke, Beschaffenheit der Ziffernblätter, Elektroanschlüsse und vielem mehr. Das Ziffernblatt am Eingangsportal ist nach seinen Einschätzungen gusseisern und kann instandgesetzt werden. Das Rückseitige ist eine Art Blech und sollte erneuert werden. Erschwerend kommt hinzu, dass rückseitig die Fassade sehr marode ist und nach seinen Einschätzungen vorerst restauriert werden sollte. Frau Fietz erklärte sich bereit, die Möglichkeiten einer Förderung zu prüfen. Herr Junge nahm das Gesehene mit und erstellte nach der ersten Kostenschätzung nun einen Kostenentwurf, welcher der Stadt vorliegt und über dem vorerst angesetzten Schätzwert von 4.500 Euro liegt. Herr Junge selbst verriet in einem Gespräch vor Ort, dass er eine Mauerstärke von ca. 1 Meter in Betracht gezogen hatte, diese nun aber doch stärker sei als vermutet. Auch was die Ziffernblätter angeht wurde erst nach der Fahrt mit dem Leiterwagen der

ortsansässigen Feuerwehr in rund 25 Metern Höhe klar, über was genau man spreche. Es wird also noch eine Weile dauern, bis der Klang der Turmuhr über die Dächer der Stadt zieht und verrät wie spät es ist.

In der nachstehenden, nicht abschließenden Liste sind alle Personen, Firmen und Vereine aufgeführt, die bisher für dieses Projekt mind. 50,00 Euro spendeten. Ich möchte mich sowohl im Namen des Ausschusses, als auch im Namen der Stadt Aken bei allen Spendern, auch denen, welche nicht namentlich hier genannt sind, bedanken. Sie ermöglichen mit ihren Spenden, die Akener Marienkirche als Wahrzeichen der Stadt herzurichten.

Unser besonderer Dank gilt:

50,00 Euro	Ursula & Hartmut Hädicke
50,00 Euro	Oliver Endert
50,00 Euro	Elisabeth Pähler
50,00 Euro	Werner Bertz
50,00 Euro	Gudrun Stolz
50,00 Euro	Ellen Kretsch
50,00 Euro	Ingrid Schenk
50,00 Euro	Christin & Wilhelm Bringezu
50,00 Euro	Walter Schuppe
50,00 Euro	Ingetraut Stolz
50,00 Euro	Else Fender
50,00 Euro	Elsbeth & Karl König
50,00 Euro	Jens Trebes
50,00 Euro	Petra Weitsch
50,00 Euro	Karin & Helmut Loch
50,00 Euro	Ina Hanf
50,00 Euro	Evelin & Roland Müller
50,00 Euro	Tierarztpraxis Brinkmann
70,00 Euro	Ferienhaus Aken
100,00 Euro	Familie Petermann
100,00 Euro	Evelyn Klee
100,00 Euro	Ingolf Polster
100,00 Euro	Gerhard Elze
100,00 Euro	Martin Becker
200,00 Euro	Akener Männerchor
245,00 Euro	Freiwillige Feuerwehr Aken
500,00 Euro	Thilo Schwichtenberg
500,00 Euro	Jan Bohnsteen
500,00 Euro	Thomas Rupietta
500,00 Euro	Hans-Dieter Weygoldt
500,00 Euro	Diethild Langrock-Kraß

Die Übersicht beinhaltet derzeit Spenden bis 30.06.2013. Über den weiteren Verlauf der Spendenaktion wird informiert. Spenden können auch weiterhin auf eines der bekannten Konten überwiesen werden.

BLZ: **80053722** Konto: **0302020144**
Institut: **Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld**

BLZ: **80093574** Konto: **2018276**
Institut: **Volksbank Dessau-Anhalt e.G.**

BLZ: **80063628** Konto: **0101116100**
Institut: **Volksbank Köthen-Bitterfeld e.G.**

Verwendungszweck „**Turmuhr**“
Kassenzeichen: **52300.459101**

Schließen möchte ich mit einem Zitat von Marcus Tullius Cicero: „**Keine Schuld ist dringender, als die, Danke zu sagen.**“ Mein Dank und meine Hochachtung gilt all denjenigen, welche uns während der Zeit der diesjährigen Naturgewalten zur Seite standen und auch jetzt noch zur Seite stehen.

Nadine Herrmann
Vorsitzende des Ausschusses Soziales, Schule, Kultur und Sport

Abschiednehmen

Am 06.07.2013 war es mal wieder soweit. Die 4. Hortgruppen verabschiedeten wir gebührend mit einer tollen Party und einer anschließenden Übernachtung.

Alle stillten den Hunger am Abend mit Bratwürstchen, welche von Eltern gegrillt wurden.

Bei lustigen Spielen verging die Zeit bis zur Dunkelheit sehr zügig, denn das Feuer für das Stockbrot wurde entzündet. Bei der Zubereitung war Ruhe und Ausgeglichenheit angesagt, damit nichts diesen Abend verdarb.

So gegen 23 Uhr ging es dann ins Bett, um nach einer Stunde wieder aufzustehen und zu einer Nachtwanderung aufzubrechen. Auf Umwegen ging es zum Bismarckplatz, wo eine Schatzkiste versteckt war.

Unterstützt wurde die Suche und Wanderung von 2 Gespenstern, welche freudig von den Kindern empfangen wurden.



Nach einer sehr kurzen Nacht folgte ein ruhiges Frühstück, dabei wurden noch einmal einige tolle Erinnerungen aus dem Hort preisgegeben.

Allen fleißigen Helfern sagen wir hiermit „DANKE“ für Ihre Mühe und den Zeitaufwand!

Die Kinder und Erzieher des Elbe- und Nolopphortes

Einladung zum Tag der offenen Tür/Baustelle „Deichrückverlegung Lödderitzer Forst“

Der WWF Deutschland als Projektträger und der Landesbetrieb für Hochwasserschutz Sachsen-Anhalt als Bauherr laden zum Tag der offenen Tür/Baustelle im Rahmen der Deichrückverlegung Lödderitzer Forst recht herzlich ein.

Am Freitag, **27.09.2013** haben Sie die Gelegenheit, sich über den aktuellen Baufortschritt unserer Deichbaumaßnahme zu informieren. Die **Baustellenführung beginnt um 15.00 Uhr** am Kührener Forsthaus und endet in Lödderitz, Höhe Kuhbrückenweg.

Bei Teilnahme an der Baustellenführung denken Sie bitte an festes Schuhwerk, denn der Weg geht über die Baustelle.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Projektgruppe Lödderitz

Impressum:

Das Akener Nachrichtenblatt ist der Stadtanzeiger und das Amtsblatt für die Stadt Aken und die Ortschaften Mennewitz, Kleinzerbst, Kühren und Susigke. Es erscheint 14täglich (gerade Wochen). Herausgeber: Matthias Schmidt / Verantwortlich für das Amtsblatt: Hansjochen Müller, Bürgermeister / Redaktion: Matthias Schmidt, mail: anb@godruck.com / Druck und Verlag: Druckerei Gottschalk, PSF 1156, 06382 Aken, Tel./Fax: (03 49 09) 821 03 / 829 49
Für unaufgefordert eingesandte Texte und handschriftlich oder fernmündlich übertragene Daten übernimmt der Verlag keine Haftung. Der Verlag behält sich das Recht zum Kürzen vor. Einzelbezug über den Verlag möglich. Annoncen und Texte bleiben, soweit nicht anders vereinbart, Eigentum des Verlages. Jede weitere Verwendung – insbesondere Ablichten, Vervielfältigung oder Abdrucken in einer anderen Zeitung – verstößt gegen das Urheberrecht und bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Der Titel „Akener Nachrichtenblatt“ ist gemäß § 5 Abs. 3 MarkenG in allen Schreibweisen und Darstellungsformen urheberrechtlich geschützt (Titelschutz). Aus rechtlichen Gründen sind bei Annoncen Irrtümer vorbehalten. Es gelten die Vorschriften der Preisauszeichnungspflicht.

Information der Stadtwerke Aken/Elbe zur Rohrnetzspülung 2013

Die Stadtwerke Aken/Elbe führen vom 07. Oktober 2013 bis 21. Oktober 2013 jeweils von 07.00 Uhr bis 15.00 Uhr die Generalspülung des Trinkwasserleitungsnetzes in Aken und anschließend in den angeschlossenen Gemeinden durch.

Während des angegebenen Zeitraums sind Trübungen im Trinkwasser und mögliche Druckschwankungen nicht ganz zu vermeiden. Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Qualitätssicherung.

Die Spülungen werden in folgenden Zeitabschnitten durchgeführt:

07. Oktober 2013 bis 11. Oktober 2013

Spülung des Netzsystems Aken beginnend vom Gewerbegebiet Aken/Ost bis einschließlich Köthener Straße

14. Oktober 2013 bis 18. Oktober 2013

Spülung des Netzsystems Aken westlich der Köthener Straße

21. Oktober 2013

Spülung der Netzsysteme Ortsteil Mennewitz, Obselauer Weg und Siedlung Obselauer Weg

Die Netzspülungen für die Ortsteile Susigke und Kleinzerbst erfolgten unmittelbar nach der Hochwasserflut 2013. Weitere Netzspülungen in den Ortsteilen Susigke und Kleinzerbst sind für das Jahr 2013 nicht mehr vorgesehen.

Bei Störungen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 034909 88710.

Höpner
Betriebsleiter Stadtwerke Aken/Elbe

Wichtige Information zur Jahresablesung 2013

Die Stadtwerke Aken/Elbe informieren hiermit Ihre Kunden, dass in der Zeit vom 30. September 2013 bis 30. November 2013 im gesamten Versorgungsgebiet die Zählerstände abgelesen werden.

Die Ablesung erfolgt in der Regel von montags bis freitags in der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Unsere Mitarbeiter können sich ausweisen und sind deutlich als Beauftragte der Stadtwerke Aken/Elbe erkennbar. Lassen Sie sich im Zweifelsfalle bitte den Dienstausweis zeigen!

Wir bitten unsere Kunden um Mithilfe, den Ablesern einen ungehinderten und schnellen Zutritt zu den Messeinrichtungen zu ermöglichen.

Wir sind bemüht, Sie vor Ort anzutreffen, sollten wir trotzdem niemand erreichen, werden wir vor Ort eine Zählerstandsmeldekarte hinterlassen, mit welcher uns die Zählerstände mitgeteilt werden können.

Zudem besteht die Möglichkeit, uns die Zählerstände unter der Telefonnummer 034909 88710 oder über die Faxnummer 034909 88715 mitzuteilen.

Sollte uns bis zur Jahresverbrauchsabrechnung kein plausibler Zählerstand vorliegen, werden wir nach zulässigen Vergleichsdaten den Jahresverbrauch 2013 schätzen.

Höpner
Betriebsleiter Stadtwerke Aken/Elbe

Hurra, die Elbe-Schule hat geöffnet und DANKE!

Wir, die Schüler und Eltern, sind froh und glücklich, dass in der Elbe-Schule Aken wieder ein weitestgehend normaler Schulbetrieb stattfinden kann.

Nach dem Hochwasser und dem steigenden Grundwasser + dem Schmutzwasser, was aus der Kanalisation den Keller unserer Elbe-Schule verseucht hat, hatten wir schon nicht mehr daran geglaubt, dass unsere Kinder die Schule pünktlich zu Schulbeginn besuchen können.

Zu verdanken haben wir die Schulöffnung vor allem Frau Hanitsch, unserer Schulleiterin, die sich mit großem Engagement dafür eingesetzt hat und wohl die meiste Zeit der diesjährigen Sommerferien in der Schule verbrachte. DANKE!

Danke auch an die Stadtverwaltung Aken, die sich sehr bemühte, alles so schnell wie möglich wieder begehbar zu machen.

Ein Dankeschön geht ebenso an alle Lehrer unserer Schule, an die fleißigen Helfer und vor allem an die vielen Sponsoren. Ohne die finanzielle Unterstützung wäre die Renovierung der Kellerräume gar nicht möglich gewesen.

Wir können nun bloß hoffen, dass unsere Kinder diese wunderbar renovierten Räume nicht nur für ein Schuljahr nutzen können, so wie es die Stadt mit der geplanten Fusion vorsieht.

Danke an Frau Hanitsch, an alle Lehrer und fleißigen Helfer, an die SPONSOREN: *Regenbogenschule Köthen, Grundschule an der Elbaue, Volkssolidarität 92, envia M, Grundschule Minfeld, Verbandsgemeinde Kandel, Siegfried Gross, Dietrich-Bonhoeffer-Grundschule, Mayer's Markenschuhe, Realschule Bretzelweg, Grundschule St.Johannes Eversberg-Wehrstapel, Mozartschule Neuhausen, Hiltgrund Schmidtman, GST Rüsternbreite, Volksbank Rösa, Marcel Stöckel, Dreifaltigkeits – Hospital, Eggersdorfer Schulförderverein, Ludwigsgymnasium Köthen.*

Der Schulleiterrat der Elbe-Schule

Eine Chorprobe ganz besonderer Art erlebte der Frauenchor Aken am 10.09.2013.

Vertreter des Friedrich-Schneider-Chores Dessau waren zu Gast und überbrachten dem Frauenchor Aken eine Spende in Höhe von 400,-€, welche der Chor vor seiner Sommerpause gesammelt hatte. Diese Geld soll nun Chormitgliedern des Frauenchores Aken zu Gute kommen, welche vom Junihochwasser am schwersten betroffen waren.



Der Frauenchor Aken bedankte sich bei den Gästen ganz herzlich mit einem kleinen Ständchen.

Kerstin Brandt



Wandern durch unsere schöne Heimat

Idyllisch mitten in der schönen Natur gelegen, unmittelbar an der Elbe und dem Elberadweg, liegt die alte Akener Burg Glo-worp – besser bekannt als Lorf.

Seit einiger Zeit wird dort ein Fahrradstop mit Gästezimmern und Bewirtung aufgebaut. Man kann fast täglich Veränderungen erkennen, und als waschechter Akener freut man sich natürlich darüber.



Der Wandertag der großen Marienkäfer, der Bienen und Bärchen der AWO-Kita „Bummi“ führte über den Damm zum gemütlichen Picknick in den Garten des Lorfs. Von Familie Greye nett empfangen, nahmen wir unser Frühstück ein, und die großen Mädchen malten sich beim Anblick des Gebäudes aus, dass eine Prinzessin auf dem Balkon stehen könnte. Der kleine Hund Assi hat natürlich auch die Herzen der Kids erobert. Gestärkt und voller Tatendrang ging unsere Wanderung weiter bis zur Wiese hinter dem Lorf und zum Spielplatz der Obslauer Siedlung. Dort konnten sich alle richtig austoben, und sogar Tischtennis und Federball spielen.

Auf dem Zurück führte uns der Weg wieder durch das Gelände des Lorfs, allerdings in einem langsameren Tempo.

Alle Kinder waren über diesen schönen Tag begeistert.

*Im Namen aller Teilnehmer
Bärbel Petzold*

Kita Borstel

An einem wunderschönen sonnigem Freitagnachmittag im September luden sich die Borstelkinder ihre Großeltern in die Kita ein, um einmal „Danke“ zu sagen für die liebevolle Betreuung an vielen Tagen im Jahr, besonders dann, wenn die Eltern mal keine Zeit haben.

Alle Kinder studierten ein Programm ein und überraschten damit zu Beginn des Nachmittages ihre Omas und Opas. Für eine leckere Kaffeetafel sorgten die Eltern der Kinder. Nach genussvoller Stärkung zeigten die Borstelkinder ihren Großeltern die Kita, spielten mit ihnen auf der Wiese oder hielten einen kleinen Plausch mit den anderen Gästen.



Zu diesem Nachmittag luden wir uns auch den Verein „Verkehrswacht Köthen“ e.V. ein. Dieser unterstützt seit Jahren unsere Arbeit in der Verkehrserziehung. An praktischen Übungen zur Verkehrssicherheit konnten sich alle ausprobieren, was für viel Spaß sorgte. Ein herzliches Dankeschön an die liebevolle Betreuung der Kinder durch die Ehrenamtlichen des Vereins! Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittages war die Einweihung unseres Trampolins. Alle gemeinsam: Omas, Opas, Erzieher und Kinder zerrissen die große Schleife, die bis dahin das Trampolin verschloss und gaben das Trampolin frei.



An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Spendern bedanken! Danke an: *Hafenbetrieb Aken GmbH, Schiffswerft Aken GmbH, Physiotherapie Angela Reinicke, Apotheke am Markt, Pflegedienst Vogel, Kfz-Meisterwerkstatt Böhm, KSC Aken, Adler-Apotheke, MTS-Werkstatt, Firma Herlau, Firma Hügele, ABIS Zeuner GmbH, Firma Parzich, Firma Gunnar Schwalenberg, Autohaus Perner, Augenoptik Werndl, Malerbetrieb Brandt, Jettes Blumenshop, „Gänseblümchen“, Ergotherapie Nielebock, Pension Heenemann, Familie Korinth, Jan Bohnsteen, Familie Ralf Lehmann, Familie Kämpfert, Arztpraxis Ina Schotte, Zahnarztpraxis Weber, Arztpraxis Brinkmann, Arztpraxis Zake, Familie Reike, Familie Bachmann, Herr Horst Hofmann, Herr Helmut Deistler, Arztpraxis Weiß/Marcy, KSK Anhalt-Bitterfeld, Reiseland Aken und allen anderen, die nicht genannt werden wollen.*

Das Team der Kita Borstel

Liebe Erzieher und Erzieherinnen des AWO Kindergarten „Lebensfreude“,

sie haben in den letzten Jahren dafür Sorge getragen, dass es unseren Kindern an nichts fehlt.

Sie haben ihren Charakter geprägt und haben ihr Können geschult. Jeden Tag haben Sie mit viel Freude und Leidenschaft gearbeitet, und das ist ein Danke wert. Wir wünschen Ihnen daher alles Gute und mögen Sie die Freude an Ihrem Job niemals verlieren.

Mit der überreichten Gartenbank und eingraviertem Namen der Kinder möchten die Eltern der Zuckertütengruppe 2013 Danke sagen.



Deutsche Tandemmeisterschaft im Skat

Am 10./11. August wurde in Bonn die Tandemmeisterschaft im Skat ausgetragen. Aus unserem Verein konnten sich Peter Stolze und Christian Lippok dafür qualifizieren. Wir informierten Sie in einer früheren Ausgabe des ANB darüber. Der Skatverein wünschte den beiden Teilnehmern viel Erfolg und ein „Gut Blatt“. Sie sollten den Blick nach vorne richten und auch auf Sicherheit spielen: [den Gegner genau einschätzen, denn man hat ja nichts zu verlieren, aber auch nicht übermütig werden.] Zur Teilnahme in Bonn qualifizierten sich 280 Tandemteams aus allen Bundesländern. Schon die Eröffnungsfeier am Sonnabend war ein Erlebnis, erzählten uns die beiden. Doch dann ging es zum Spiel über, und es wurde ernst. Nach der ersten Runde war es klar, es ist nur Platz 181, wobei man bedenken muss, es spielten die besten Tandemspieler des Jahres 2013, viele mit Bundesliga-, Regional-, und Oberliga-Erfahrung. In der zweiten Runde waren dann die Träume zerplatzt, unter die besten 50 Tandems zu kommen. Peter Stolze hatte 2 Bundesliga- und 1 Regionalspieler mit am Tisch, die nichts zu verschenken hatten. Jeder muss Punkte machen, um gewinnen zu können. Mit mageren 178 Punkten, 6 zu 3 Spiele, weiß jeder Skatspieler, dass da nicht viel zu machen ist. Sie rutschten auf den 240 Platz ab. Die 3. Runde war besser und es ging etwas nach vorn. Am Sonntag wurden dann die letzten 3 Runden gespielt, doch am Ende des 2. Spieltages stand fest, es wurde Platz 226. Peter Stolze erzählte uns, dass man die Erfahrung und Eindrücke auch die Emotionen, die man dort hat, niemand nehmen kann. So ein Erlebnis bei einer Meisterschaft sollte jeder einmal im Leben haben. Für einige Spieler vom Verein geht es am 22. September zur Mannschaftsmeisterschaft von Sachsen-Anhalt nach Alsleben weiter. Vielleicht geht ja auch etwas mit der Mannschaft. Haben Sie Interesse, einmal mitzuspielen, dann kommen Sie doch mal zum Training vorbei. Immer montags 17.45 Uhr Beginn: 18 Uhr im „Schützenhaus“.

Mathias Kutzki

Benefizkonzert für die Flutopfer

Am Sonnabend, dem 07. September, fand auf dem Köthener Marktplatz ab 19.30 Uhr ein Benefizkonzert zugunsten der Hochwasseropfer statt. „Solche Veranstaltungen stehen in einer langen Tradition und wurden 1971 von George Harrison mit seinem legendären „Concert for Bangladesh“ begründet“, erklärte Horst-Peter Lämmler, der als Moderator durch den Abend führte, dem interessierten Publikum.

Am Sonnabend standen Musiker auf der Markt-Bühne, die in dieser Besetzung vorher noch nie gespielt, ja nicht einmal miteinander geprobt hatten. Dennoch gab es eine geballte Ladung an hochkarätiger Rockmusik der 60er und 70er Jahre auf die Ohren. Der Initiator und spiritus rector der Veranstaltung, Siggie Queck, der nicht nur die Leadgitarre, sondern auch Mandoline spielte, ein ehemaliger Köthener, der jetzt in Krefeld lebt, brachte noch zwei Musiker mit; den Bassisten Ludger Költgen, der mit seinen Läufen der Band den Groove gab, und Sänger Alex Oelke, dessen charismatische Stimme das Publikum immer wieder aufhorchen ließ. Zuvor hatte man bei einem Konzert in Jazzkeller Krefeld bereits 300 Euro gesammelt und dem Jugendclub in Aken gespendet. Die Werner-Bäder-GmbH Duisburg unterstützte die Band bei der Anreise; Musiker und Technik durften im Firmenkleintransporter kostenlos fahren. Quecks Bruder Detlef aus Aken spielte die 12-saitige Gitarre und wusste sowohl mit Beatles-Balladen als auch mit rockigen Stones-Titeln zu begeistern. Am Schlagzeug saß Rhythmus gebend der Hallenser Musikstudent Alexander Glatz, der ebenfalls Köthener Wurzeln hat. Am Piano und unterschiedlichen Mundharmonikas zauberte Andreas Lawitschka einen aufregenden Klangteppich.

Moderator und Buchautor Lämmler führte nicht nur souverän und kongenial durch das Programm, sondern überraschte das Publikum auch mit literarischen Einlagen. Begleitet wurde er dabei von Hannes Donath auf der Konzertgitarre.

Als Überraschungsgast trat Michael Barakowski auf, der 1985 in allen DDR-Hitparaden auf Platz 1 war mit seinem Hit „Zeit, die nie vergeht“. Und wie man sah, war der Ohrwurm noch nicht aus dem Gedächtnis der Köthener verschwunden.

Im Laufe des Abends kam noch Martin Delainy aus Halifax, der sich im Publikum aufhielt, auf die Bühne und verwandelte den Köthener Marktplatz mit „Johnny B. Goode“ von Chuck Berry in eine Rock n Roll Arena.

Ein Abend voller Überraschungen, den auch Violinist und Musiklehrer Manfred Apitz - als klassischer Geiger und Kirchenmusiker allen Köthenern wohlbekannt - bereicherte. „Am Fenster“ von City sein Beitrag, Hannes Donath sang überzeugend und dessen Text die Leipziger Lyrikerin Hildegard Maria Rauchfuß geschrieben hatte. „Am Fenster“ gehört zu den DDR-Rockklassikern schlechthin und war als einziger Song zwölf Wochen im Rockpalast notiert.

Apitz war auf der Bühne nicht widerzuerkennen. Er entfachte ein regelrechtes Feuerwerk auf seinem Instrument und wurde zum Teufelsgeiger von Köthen. Standing ovation war die Antwort des Publikums.

Gegen 24.00 Uhr kam das große Finale mit dem Bob Dylan Song „Knockin on heaven's door“.

Die laue Sommernacht kam Musikern und dem zahlreichen Publikum entgegen. Veranstalter Axel Bangnowski, der sich um die kulinarische Versorgung kümmerte, war's zufrieden.

Trotz wenig Werbung und bei vielen Parallelveranstaltungen, fanden sich doch durch Mund-zu-Mund-Propaganda über 150 Leute auf dem Marktplatz ein, die nicht enttäuscht wurden.

Die Queck-Company rockte im wahrsten Sinne des Wortes den Köthener Marktplatz ohne Pause, ohne Discoeinlagen nonstop und erspielte sich viele Sympathien, die sich in der Frage widerspiegelten: „Wann seid ihr wieder da?“

Auf dem Benefizkonzert wurden insgesamt 200 Euro an Spenden eingesammelt, wie Veranstalter Axel Bangnowski informierte.

Neues vom Akenener Buch-Markt

Die Arbeiten am neuen Hochwasser-Buch sind im Gange. Das Konzept steht. Einige der angefragten Textbeiträge liegen bereits vor, andere lassen noch auf sich warten. Als eine besondere Aufgabe stellt sich die Auswahl oder vielmehr die Sichtung der Fotos dar. Lagen mir 2002 ca. 500 Fotos (zumeist analog) vor, so sind es durch die Digitalfotographie bisher mehrere Tausend. Diese gilt es, nach Themenbereichen zu ordnen und dann in das Buchkonzept einzuarbeiten. Geplant ist eine Erscheinung im November, rechtzeitig zur Beginn der Vorweihnachtszeit.

Ein anderes, kleineres Buchprojekt ist jedoch fertig. Bereits im letzten Jahr habe ich begonnen, die Vorkriegsjahrgänge des „Akener Haus- und Familienkalenders“ als Reprint in einem ersten Sammelband zu veröffentlichen. In einer kleinen limitierten Auflage sind fast alle der 30 Exemplare Jahrgänge 1931-1933 verkauft worden. Hierbei wurden vor allem Sammler angesprochen, die gern alle Jahrgänge des Heimatkalenders im heimischen Bücherregal wissen wollen.



Nun liegt der nächste Sammelband vor. Er beinhaltet die Jahrgänge 1934-1936 und damit die letzten Bände. Im darauffolgenden Jahr wurde der „Akener Haus- und Familienkalender“ mit dem „Heimatkalender für den Kreis Calbe“ „vereinigt“ – heißt verboten und eingestellt. In der braunen Zeit war Pressefreiheit anders definiert und den Machthabern waren regionale Druckwerke wegen der schlechten Kontrollierbarkeit ein Dorn im Auge. Auch wenn sich der Herausgeber bemühte, sich den neuen Herren anzudienen und keinen Anlass zu bieten, hier einzugreifen, nützte es nichts.

Mit den Jahrgängen 1934-1934 wird zum ersten Mal ungeschnitten und unzensuriert aus dieser braunen Vergangenheit in unserer Stadt berichtet. Dies jedoch ohne den belehrenden Abstand von mehreren Jahren, sondern ziemlich aktuell und zeitnah. Hier kommen die Akenener selbst zu Wort, die mittendrin in dieser Zeit von Ende der Weimarer Republik und vor Beginn des Weltkrieges standen. Es sind Zeitdokumente, die ambivalent zu betrachten sind und dem geneigten Leser wird vieles ungewohnt und unangenehm vorkommen. Eine kleinbürgerlich-ländlich-gepögte Gesellschaft, der von oben ein revolutionärer Charakter aufgedrückt wurde und die versuchte, sich darin zu orientieren und auch hier ihre Nische zu finden. Der gelernte DDR-Bürger wird hier vieles zwischen den Zeilen lesen können und in der Lage sein, sich ein Bild zu machen, von dem Leben, den damaligen Akenern, den Hoffnungen und den Abgründen in den Mitte-30er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts.

Es ist mir gelungen, im ehemaligen Kreisarchiv in Bad Salzellen einige Heimatkalender des Kreises Calbe zu finden, die in

den Jahren bis 1941 auch hin und wieder einige Beiträge von Akenern und über Aken enthielten. Diese habe ich am Ende diesem Sammelband angefügt. Es bleibt dem geneigten Leser überlassen, sich selbst mit dem Abstand von fast 80 Jahren und dem Wissen, was sich daraus entwickelte, ein eigenes Bild zu erlesen.

Der Sammelband ist in kleiner Auflage zum gewohnten Preis erhältlich bei:

- Druckerei Gottschalk • Buchhandlung am Markt
- Lotto-Raschke • Foto-Böckelmann

In luftiger Höhe

Schäden durch Wasser gibt es in Aken zur Zeit in Hülle und Fülle. Auch hier am Rathaus, wenn auch dabei die Elbe keine Rolle spielte. Die zur „Tarnung“ der Ratskeller-Abblaufanlage vor Jahren aufgestellte Litfaß-Säule zeigte vor einige Tagen eine verwandtschaftliche Nähe zum Turm von Pisa, in dem sie sich bedrohlich seitwärts neigte.



Bei der Überprüfung wurden im Bereich der Fundamentverschraubungen einseitige Durchrostungen festgestellt. Ein Kran musste geordert werden, der die Litfaß-Säule abhob und durch die Luft schweben ließ. Wann sie nach erfolgter Wiederaufarbeitung ihren angestammten Platz einnehmen kann lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Matthias Schmidt

Baby & Kinderbasar Aken

Aufgrund gesammelter Erfahrungen zurückliegender Basare ergibt sich für alle Käufer, Verkäufer und Helfer folgende Veränderung:

Der Aufbau beginnt am Freitag um 8.30 Uhr, die Annahme bleibt wie gewohnt von 10 Uhr bis 17 Uhr. Am Samstag beginnt um 8.30 Uhr der Helfereinkauf (für alle, die am Freitag beim Aufbau und am Samstag bei der Durchführung des Basars sowie beim Abbau und Zurückräumen helfen).

Der Basar selbst beginnt wie gewohnt um 9 Uhr und geht bis 12 Uhr, danach beginnt der Abbau. Als Dankeschön für die Helfer, die uns an allen drei Tagen helfen, gibt es dann 90 % ausgezahlt. Leider hatten wir in der Vergangenheit zu wenige Helfer und um einen Basar durchführen zu können, werden hauptsächlich zum Auf- und Abbau Helfer benötigt. Dank an alle, die uns bisher so tatkräftig unterstützt haben. Der nächste Basar ist am 12.10.13, da kommen dann Kinderbekleidung ab Gr. 104, Schuhe ab Gr. 25 und alle Gebrauchsgegenstände für Kinder ab 3 Jahren zum Verkauf.

Potentielle Verkäufer können sich noch anmelden unter Tel. 034909 / 70721 bei Fam. Bosse.



Wochenenddienst der Akener Ärzte im Oktober 2013

03. 10. (7.00 Uhr)	Frau G. Ziemer	
04. 10. (bis 7.00 Uhr)	Weberstraße 46	33 91 33 / 3 96 61
04. 10. (12.00 Uhr)	Frau DM D. Zake	
06. 10. (bis 7.00 Uhr)	Burgstraße 21	8 21 57 / 8 27 18
06. 10. (7.00 Uhr)	Herr Dr. R. Klotz	
07. 10. (bis 7.00 Uhr)		33 92 93 / 0171-3230218
11. 10. (12.00 Uhr)	Herr Dr. K. Reinhardt	
14. 10. (bis 7.00 Uhr)	Gartenstraße 8	8 20 13 / 0151-23318407
18. 10. (12.00 Uhr)	Frau G. Ziemer	
21. 10. (bis 7.00 Uhr)	Weberstraße 46	33 91 33 / 3 96 61
25. 10. (13.00 Uhr)	Frau Dr. M. Lindner	
28. 10. (7.00 Uhr)	Susigker Straße 3	8 67 91 / 0152-04746301
31. 10. (7.00 Uhr)	Herr Dr. R. Klotz	
01. 11. (bis 7.00 Uhr)		33 92 93 / 0171-3230218

**Sprechstunde sonnabends von 9.00 bis 10.00 Uhr
beim diensthabenden Arzt.**

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst unter der
neuen Telefonnummer 116 117**

Urlaub:

Hautärztin Frau DM Weiß	28. 10. - 01. 11. 2013
Herr DM Weiß	18. 10. - 22. 10. und 28. 10. - 01. 11. 2013
Frau Dr. Marcy	04. 10. und 23. 10. - 25. 10. 2013
Herr Dr. Reinhardt	16. 09. - 04. 10. und 26. 10. - 03. 11. 2013
Frau Ziemer	22. 10. - 25. 10. 2013

2-Raumwohnung, ca. 45 m²,
san. Altbau, EG mit EBK,
sep. SZ, Bad mit Wanne.
270 € KM + 90 € NK.
Frei ab Januar.

Telefon 0173-8966797

Akener Baubetrieb sucht
zur Verstärkung Maurer
und Maler.

*Interessenten melden sich
bitte unter:*

Telefon 0173-8966797

Suche Schwalbe in fahrbereiten gutem Zustand.

Telefon 0177-2932566

Narrarianer!

Hiermit möchten wir alle Mitglieder des **Narraria Clubs Aken 1875 e.V.** zu bevorstehenden Jahreshaupt- und Wahlversammlung einladen. Sie findet am 25.10.2013, um 19.30 Uhr im Schützenhaus statt.

Tagesordnung:

- Bericht des Vorstandes zur zurückliegenden Wahlperiode
- Bericht des Hauptkassierers
- Diskussion
- Wahl des neuen Vorstandes
- Wahl der Revisionskommission
- Schlusswort

Im Interesse eines geregelten Ablaufes und der Überprüfung der aktuellen Daten aller Mitglieder wird um rechtzeitiges Erscheinen gebeten.

Der Vorstand des NCA

Suche 2 1/2- bis 3-Raum-Wohnung. Ca. 60 m² mit EBK und Balkon (nicht Platte).

Telefon 0152-56274682 oder 0175-6956973



**Email-, Metall- und
Kunststoffverarbeitung
GmbH**

Fleckerweg 3 • 06542 Allstedt
Telefon: 034652 505 • Fax: 034652 583



Für die Feier zu unserem

Silbernen Hochzeitstag

möchten wir uns bei unseren Verwandten,
Bekanntem und Freunden
recht herzlich bedanken.

Über die vielen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke haben wir uns sehr gefreut.
Einen herzlichen Dank dem Team
vom „Fährhaus“.

Dietmar und Heike Radtke

August 2013

Danksagung

*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt. Ein Mensch,
der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Vergangene Bilder ziehen in Gedanken vorbei.
Erinnerung ist das Einzige, was uns bleibt.*

Für die lieben Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Opas, Uropas und Onkel, Herrn

Alfred Keller

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken. Unser ganz besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Lilie GmbH Dessau für die Hilfe und Unterstützung und würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier, dem Redner Herrn Schulze für seine tröstenden Worte, Ulf's kleiner Blasmusik für den musikalischen Abschluss sowie der Landbäckerei Bernd Wehling.

In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen:
Elfriede Keller

Kühren, im September 2013

Verlags-Information

Die nächste Ausgabe des ANB erscheint
am Freitag, dem **04. 11. 2013**.

Der Redaktionsschluss zu dieser Ausgabe
ist am Donnerstag, dem **26. 10. 2013**.

Danksagung



*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.*

Herzlichen Dank sagen wir auf diesem Wege allen, die unsere liebe Entschlafene im Leben und im Tode ehrten und auf so vielfältige Weise ihre Anteilnahme bekundeten.

Martha Köhler geb. Naumann
geb. 2. 7. 1919 verst. 25. 8. 2013

Besonderer Dank gilt dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke, der Fa. Blumen-Greunke, Inh. Heike Schulze, dem AWO Seniorenzentrum Aken, Wohnbereich II und der Hausärztin Frau Dipl. Med. Dagmar Zake für die langjährige Betreuung.

Im stiller Trauer:
**Deine Tochter Inge mit Ehemann Siegfried
sowie alle Angehörigen**

Aken (Elbe), im August 2013

Danksagung



*Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Herzen wirst du bleiben.*

Für die aufrichtige Anteilnahme durch liebevoll geschriebene und gesagte Worte, Blumen und Geldzuwendungen beim Abschied unserer lieben Entschlafenen

Anneliese Gräben

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt Frau Dr. Ziemer, dem Pflegepersonal der AWO, dem Trauerredner Herrn Werner sowie dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke.

In dankbarer Erinnerung:
**Ihre Kinder, Schwiegerkinder,
Enkel und Urenkel**

Aken (Elbe), im September 2013

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist
und eine Last fallen lassen, die man sehr lange getragen
hat, das ist eine wunderbare Sache.*

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante, Frau

Ruth Eiternick geb. Schröter
geb. 13. 5. 1929 verst. 5. 9. 2013



In stiller Trauer:
**Bärbel und Wolfgang Küster
Frank und Silke Eiternick
Nicole, Alexander
und Johanna Küster
sowie alle Angehörigen**

Aken (Elbe), im September 2013

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 21. September 2013, um 10.00 Uhr, auf dem Friedhof in Aken (Elbe) statt.

Danksagung

In unserem Herzen lebst du weiter.

Emma Hettwer
geb. 1. 5. 1924 verst. 13. 8. 2013

Dank allen, die sich mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten. Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Reinhardt, dem Team vom Pflegedienst Doreen Vogel, dem Bestattungsinstitut ANTEA, der Rednerin Frau Liebmann, der Gärtnerei Greunke sowie dem „Fährhaus Aken“.



In lieber Erinnerung:
**Henrik und Annette
Annechrist und Günter
Nicole und Thomas
Enkelkinder und Urenkel**

Aken (Elbe), im September 2013



Steinmetz Gaedke®



Susigker Straße 30
06385 Aken • Telefon 8 25 74

Bernd Gaedke, Steinmetzmeister
René Gaedke, Steinmetz- & Bildhauermeister,
Restaurator im Handwerk

www.Steinmetz-Gaedke.com



Reparatur
Installation
Nachtspeicheranlagen

Elektro-Service Mohs

Inhaber: Heiko Mohs • Elektromeister

Köthener Chaussee 1 • 06385 Aken • Tel. 03 49 09 / 8 54 94

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Seit 1996 für
Sie im Einsatz



Die Dessauer
Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

schnell & zuverlässig

- Fensterreinigung • Teppichshampoonierung
- Tischler- und Trockenbauarbeiten
- Fliesenleger- und Malerarbeiten
- Gartenarbeiten • Maurer- u. Pflasterarbeiten
- Umzüge • Transporte u. Entrümpelungen

Kochstedter Kreisstraße 11 • 06847 Dessau
Tel.: 0340-8504427 • Fax: 0340-8508627

Meisterbetrieb

Frank & Frank Inhaber
Detlef Frank

Bausanierung / unsere Leistungen:

- Neu-Umbau • Innenausbau/Trockenbau
- Stuckfassaden • Vorhangfassaden • Vollwärmeschutzfassaden
- Glattputzfassaden • Natursteinklinker/Klinkerriemchenfassaden
- Treppen- und Treppenhaussanierung/Granit Fensterbänke
- Fliesenarbeiten/Bäder • Fußbodenverlegung
- Fenster- und Türen aus Kunststoff u. Holz / Innentüren
- Maler- u. Tapezierarbeiten • eigenes Gerüst

☎ 03 49 09 / 8 24 22 • 0173-896 67 97

Bahnhofstraße 44 • 06385 Aken
– Termine nach Vereinbarung –



- Bodenlegen
- Malerarbeiten
- Lamellen-Vorhänge
- Plisse-Vorhänge
- Wohn- und Objekt-
ausstattung

neue Muster für Teppichboden + Tapeten + Kork + PVC

– kostenlose Bemusterung & Beratung vor Ort –

Raumausstatter Steffen Bläsing

Lessingstraße 27 • 06844 Dessau

Telefon 0177 / 4 90 06 43

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Aken (Elbe)

Bei Wasser- und Fernwärmeproblemen
Telefon 01 72 / 6 30 82 64



Wieder ein Akenener Dachdecker



Herlau
Dach und Bau GmbH
Ingo Hermann

An der Mühle 7 • 06385 Aken-Kühren

Büro: Bahnhofstraße 11a • Wulfen
Tel. 03 49 79 / 2 10 05 • Fax: 2 25 75



Ob Heizung, Dachrinne
oder Sanitär,
Ihr Fachbetrieb heißt

Dany & Bär

Kantorstraße 62a
06385 Aken

MitGas - Vertragsinstallateur

Tel.: 03 49 09 / 8 44 61 • Fax: 8 44 63 • www.dany-baer.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 & 17.00 - 18.30 Uhr

Inh. Dietmar Danapfel & Ingo Bär

Montage und Verkauf preiswert:

- NEU: Erstellen von Energiesparpässen
- Öl-/ Gas-/ Festbrennstoffheizungsanlagen
- Brennwert- und Solarheiztechnik
- Badsanierung und Neubau alters- und behindertengerechter Bäder
- Kundendienst und fachliche Beratung
- Kleine Badaustellung m. Fliesenangebot
- Wand- und Fußbodenheizung
- Schornsteinsanierung und Dachklempnerei
- Hausabwasseranschluss
- NEU: Elektro- und Kücheneinbaugeräte

Hallo Kegelfreunde!

Wollt Ihr Euch mal wieder sportlich betätigen? Dann kommt doch einfach mal zur *Kegelbahn!* Wir bieten Euch ein gemütliches Ambiente, Kegelspaß ohne Ende und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Die Kegelbahn ist ein *idealer Platz für Feiern aller Art.* Besonders für Kindergeburtstage ist sie gut geeignet.

Aber vielleicht sucht Ihr auch einfach einen *großen Raum für bis zu 30 Personen* zum Feiern. Dann meldet Euch doch auch bei uns!

Der *Raum kostet 50,00 €* pro Veranstaltung und die *Kegelbahnen 10,00 €* pro Bahn und Stunde.

Interesse geweckt? Dann kommt zu *folgenden Zeiten* zu uns auf die Kegelbahn:

Mittwoch: 17:00 bis 21:00 Uhr

Donnerstag: 17:00 bis 21:00 Uhr

Freitag: 15:30 bis 17:00 Uhr

In den Schulferien sind wir freitags **nicht** erreichbar!

Oder ruft zu diesen Zeiten bei uns unter der **034909/39306** an und vereinbart einen Termin!

Wir freuen uns auf Euch!

Die Kegler und Keglerinnen des TSV „Elbe“ Aken

Damit Aken
auch in Berlin
gehört
wird!

Am Sonntag
beide Stimmen
SPD - Liste 3



*Hiermit möchte ich mich für die vielen Zuckertüten,
Geschenke und Geldzuwendungen
anlässlich meiner Einschulung recht herzlich
bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten,
Nachbarn, der Ergotherapie Nielebock und den
Mitgliedern des Akenener Kanuclubs bedanken.*

*Auch an das Team des
Akenener „Fährhauses“ und Papa Joe's Diner
ein Dankeschön für die gute
Bewirtung und an die Pension Stoll für die
gute Unterbringung meiner auswärtigen Gäste.
Ein ganz besonders dickes Dankeschön
geht natürlich an meine Eltern,
die diesen Tag erst möglich gemacht haben.*

Euer Sebastian Leander Berger

TAXI-FRANKE
 PERSONEN & GÜTERTRANSPORTE FAHRZEUGVERMIETUNG

AKEN (ELBE) 034909
83383
 oder
 0151 21239084

Krankentransportfahrten für alle Kassen und
 Berufsgenossenschaften sitzend auch
 im Rollstuhl mit Rampe

Qualität und Service
 ...macht den
 Unterschied

WENZEL
 POLACKIERCENTER

- Lackierungen
- Fahrzeugaufbereitung
- Karosseriearbeiten
- Hol- und Bringeservice
- kompl. Unfallschadenabwicklung
 mit Leihwagen**

Dessauer Straße 1 • 06385 Aken (Elbe)
 Tel./Fax: 034909 - 390 77 • Mobil: 0177 - 306 81 35
 Mail: alcwenzel@t-online.de

GUTMACHER®

Heizung • Sanitär • Klima • Lüftung • Solar • Service

Gutmacher GmbH • Spezialisierter Meisterbetrieb
 Telefon: 0340 2167778-0 • Telefax: 0340 2167778-9
 Elisabethstr. 32, Dessau-Roßlau • www.gutmacher.info

 **24-STUNDEN-KOSTENFREI 0800 43 43 444**

Wunsch & Siebald GmbH
 Heizung - Lüftung - Sanitär



- Heizungsanlagen • Wärmepumpen
- Gas- und Sanitärinstallationen
- 3-D Badplanung • Klimageräte • Solarthermische Anlagen

Junkerstr. 29, zu finden Einfahrt 35-37, 06846 Dessau
 Tel.: (0340) 613666, Fax: (0340) 619059
post@wunsch-siebald.de, www.wunsch-siebald.de



Klemptneri Günther Pakendorf

Fachbetrieb für Gas • Wasser • Heizungen

06385 Aken • Mühlenstraße 34

Telefon / Telefax (03 49 09) 8 55 46

Wir bieten Ihnen zu fairen Preisen:

- Badinstallationen
- Gas-, Öl- und Flüssiggasheizungen, auch Umstellung möglich
- Verkauf und Montage von Gasgeräten aller Art
- Ausführung von Dach- und Blechklempnerarbeiten
- Umschlussarbeiten an die öffentliche Kanalisation

Fliesenlegerfachbetrieb
Thomas Brüning



- Qualitäts- und fachgerechte Verlegung von Fliesen, Platten, Mosaik und Naturstein
- Beratung und Planung zur Badgestaltung
- Umbau, Modernisierung und Sanierung von Bädern, Terrassen und Balkonen
- Verkauf von Fliesen und Zubehör
- Fassadengestaltung

Lazarettstraße 14 • 06385 Aken (Elbe)

Termine nach Vereinbarung
0177 / 87 91 791

Firma Lars Weise
all in one

Grünanlagen- und Gartenpflege
 Hecken- und Baumbeschnitt (Obstbäume)
 Dachreparaturarbeiten
 Pflaster- und Erdarbeiten
 Trockenbau und alle
 Arbeiten in Haus und Hof



Kantorstraße 20 • 06385 Aken / Elbe
Telefon: 034909-86605
Mobil: 0172-7418393 (24h erreichbar)